



Neuerscheinung
Oktober 2010

Marcus Imbsweiler

Frontsignale

Komponieren in Zeiten des Krieges

Erzählungen

Paperback

188 Seiten, Preis: 14,90 €

ISBN 978-3-941657-20-5

**CONTE
VERLAG**

Am Ludwigsberg 80-84
66113 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 4 16 24-28
Fax: 06 81 / 4 16 24-44
info@conte-verlag.de
www.conte-verlag.de

Das Buch:

In vier prägnanten Erzählungen fragt Marcus Imbsweiler nach den Berührungspunkten von Musik und Gewalt. Zwei Komponisten werden verhört. Eine Messe erzählt vom Schrecken des Krieges. Orden sind umzutauschen. »Böse Menschen kennen keine Lieder«, so heißt es. Traditionell gilt Musik als die friedlichste aller Künste, als ein Gegenpol zu Brutalität und Krieg. Dabei war das Leben der meisten klassischen Komponisten von Konflikten überschattet, gehörte die Auseinandersetzung mit staatlichem Terror, Willkür und Machtpolitik zum Alltag. Welche Auswirkungen hatte dies auf ihr Schaffen? Und sind die Entstehungsbedingungen nicht ein wesentlicher Bestandteil jeder Komposition?

Vier Erzählungen über die Musik und ihre Berührungspunkte zu Gewalt und Krieg – komponiert aus Realität und Fiktion.

Der Autor:

Marcus Imbsweiler arbeitet als freier Autor und Musikredakteur. Zuvor hatte er in Tübingen, München und Heidelberg Philosophie, Geschichte, Musikwissenschaft und Germanistik studiert. Der gebürtige Saarländer lebt heute in Heidelberg. Der Vater dreier Töchter ist außerdem als Langstrecken- und Marathonläufer erfolgreich.

Bei Conte erschienen sind: »Der König von Wolckenstein« (2007), seine Erzählungssammlung »Verwandte auf dem Mars« (2008), »Der dicke Fisch von Wolckenstein« (2009). Von ihm stammen auch die Heidelberg - Krimis »Bergfriedhof«, »Schlussakt« und »Altstadtfest«.

BESTELLABSCHNITT:

Bitte liefern Sie uns 1 Rez.-Ex. an:

Bitte senden Sie uns ein Gesamtverzeichnis zu.

